

h' e l o m m e n . . . Erst hieß es, daß er im Mitteländischen Meere sich mit der englischen Flotte vereinigen sollte. Dann muntelten andere, wie er eine große Kauffartheflotte convoyiren werde. Von dem allen ist kein Wort wahr. Er soll im Gegentheil, seine Mannschaft recht ausruhen zu lassen, die Station an der Pleiße noch gegen zehn Tage beobachten und dann ganz im Stillen die Anker lichten, ohne daß man erfährt, wohin er geht.

Der gutmüthige Seemann überlegt sich noch, ob er bleiben oder nach Süden oder nach Norden gehen soll. Die Karpfen, meint er, schmecken ihm hter recht gut, aber sie wären nur ein wenig theuer und die Einnahme manchen Tag gar nicht so, wie sie seinen Verdiensten und seltenen Eigenschaften zusagten.

Der Elephant ist bereits zwar dem Gerächte nach vor länger als acht Tagen in Flammen beinahe umgekommen, die im Kapse der Neugierkrämer ausgelodert sind, allein dadurch hat er sich so wenig schrecken lassen, daß er am vorigen Dienstage gar hat ausschlagen wollen, woran aber ebenfalls kein wahres Wort ist. Crescit fama eundo! Er hat sich vom Boden erhebend, die Barriere mit emporgehoben und ist vor derselben einen Augenblick stehen geblieben. Das ist das Ganze.

G o t t e s d i e n s t . .

Am 19. Sountage nach Trinitatis, predigen: zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn, Wesp. . . Hofmann, zu St. Nicolaus: Früh: . . D. Bauer, Mitt. . . M. Stegel, Wesp. . . M. Simon,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Bösner, Wesp. . . M. Reib, zu St. Petrus: Früh: . . M. Wolf, Wesp. . . M. Nabe, zu St. Paulus: Früh: . . M. Bedung, Wesp. . . M. Krüger, zu St. Johannis: Früh: . . M. Höpffner, zu St. Georgen: Früh: . . M. Hänfel, Wesp. . . Vetsunde u. Examen, zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler, Katechese in der Freischule: Hr. Knabe, reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

Mittewochs Früh halb 9 Uhr

Herr D. Eschirner, Erbhuldigungspredigt.

W o c h e n e r t :

Hr. M. Käbel und Hr. M. Kliffhardt.

Die Predigten und Communionen in den beiden Hauptkirchen in den Wochentagen werden für dies Mal ausgelegt.

K i r c h e n m u s i k . .

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Wie groß ist des Allmächtigen Güte ic. von Schicht.

Die mit Thränen säen ic. von demselben.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der Nikolauskirche:

Kantate: „Ich bin der allmächtige Gott“ von Claudius.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli: Missa von Diabelli, 3ter Theil.

S e i t t r e i d r e p r e d i g e . .

W o m 18. October.

Wetzen: 3 Ehl. — Gr. bis 3 Ehl. 4 Gr. Kern: 2 . . 20 . . 2 . . 22 . . Gerste: 1 . . 18 . . 1 . . 20 . . Hafer: 1 . . 4 . . 1 . . 6 . .